

Minous Buchstabensalat

SPANDAU: Neunjährige gewann Spielplatzrätsel-Wettbewerb

von Thomas Frey

Der Siegerbeitrag von Minou Philipp sieht auf den ersten Blick aus, wie ein ausgefülltes Kreuzworträtsel. Viele Buchstaben sind kunterbunt angeordnet, allerdings nicht alle. Einige ergeben Wörter, die etwas mit Spielplatz zu tun haben: Rutsche oder Schaukel.

Insgesamt haben sich sechs Begriffe in dem Buchstabensalat versteckt. Die müssen gefunden und mit verschiedenen Farben markiert werden. Eine tolle Idee, fand die Jury des Wettbewerbs im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“ und setzte sie auf den ersten Platz. Ein sehr passender Beitrag zum aktuellen Thema „Entwickle dein eigenes Spielplatz-Rätsel“. Am 25. Oktober wurde die Gewinnerin geehrt. „Raum für Kinderträume“ ist eine Aktion, bei der, oft mit Hilfe von Firmen oder Organisatio-



Preisverleihung im Eiscafé: Mit dabei sind (von links): Simone Gürgen von der Florida-Eis-Manufaktur), Minou Philipp, Nadine Philipp und Stadtrat Frank Bewig (CDU). Foto: Thomas Frey

nen, Spielplätze gebaut oder hergerichtet werden. Häufig passiert das nach den Wünschen der künftigen Nutzer. Auch der Sieger des traditionellen Preisausschreibens darf sich als Hauptgewinn ein neues Spielgerät oder Verbesserungen auf einem Spielplatz im Wert von 1000 Euro wünschen.

Minou Philipp musste erstmal überlegen, was und wo da ihr

Favorit wäre. Die Neunjährige lebt zwar seit knapp zwei Jahren mit ihrer Familie in Falkensee, ist aber in Spandau aufgewachsen und besucht hier noch immer regelmäßig viele Spielplätze. „Außer in Kladow kennen wir eigentlich fast alle“, sagte ihre Mutter Nadine. Minous Wahl fiel schließlich auf die Anlage an der Hakenfelder Straße. Dort soll ein Balancierbalken eingerichtet werden. Ein

wichtiger Grund für diese Entscheidung war, dass ihre Oma ganz in der Nähe wohnt.

Der weitere Preis war für die Schülerin kaum weniger attraktiv. Sie erhielt einen Gutschein über 50 Euro von der Florida-Eis-Manufaktur, Unterstützer von „Raum für Kinderträume“. Der Gutschein für Platz zwei ist 25 Euro wert, bei Rang drei bis fünf sind es jeweils zehn Euro. Minou hat bereits den Gegenwert an Kugeln und Bechern ausgerechnet, den sie, Familie und Freunde für ihre Gewinnsumme bekommen.

Der Wettbewerb ist eine Möglichkeit, um schon sehr junge Kinder zu beteiligen, sie einzuladen, sich Gedanken über in diesem Fall ihre Spielplätze zu machen. Der Siegerin scheint das Ausarbeiten Spaß gemacht zu haben. Zwei Nachmittage, allerdings mit Unterbrechungen, habe sie dafür gebraucht.